

Kurzanleitung zur Eingabe der Daten der Sommer- Gänsezählung in *ornitho.de*

Stand: 03.Juli 2019

Sommer-Gänsezählungen am besten über *ornitho.de* melden! *Ornitho.de* vereinfacht und beschleunigt die Datenübermittlung und die anschließende Auswertung erheblich. Die Beobachtungen können sehr einfach punktgenau in einer Karte verortet werden und stehen dann sowohl Ihnen als auch den Organisatoren unmittelbar zur Verfügung. **Übermitteln Sie deshalb Ihre Ergebnisse bitte möglichst über *ornitho.de*. Vielen Dank!**

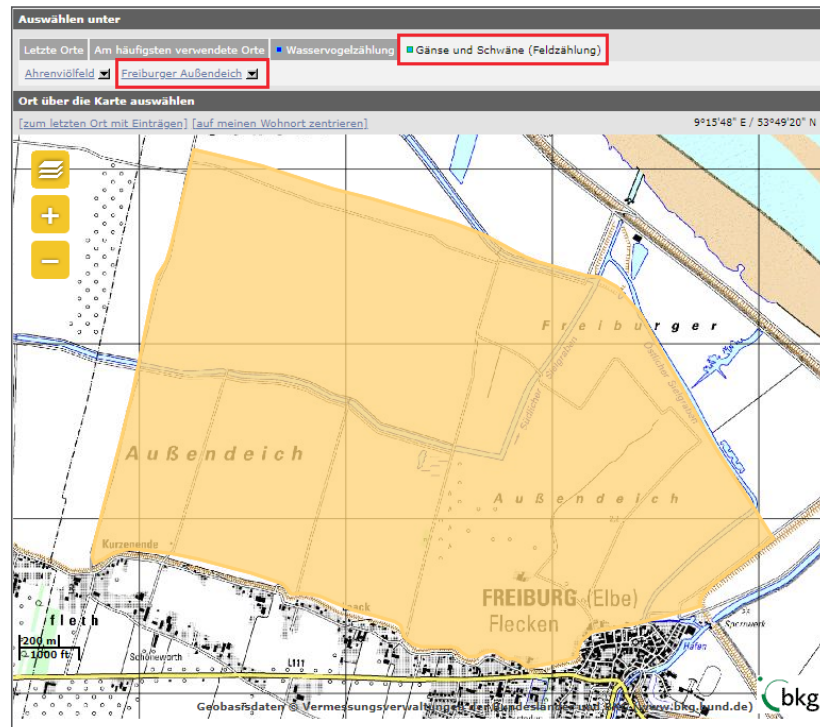
Für die Eingabe stehen mehrere Optionen zur Verfügung, je nachdem, ob Sie die Daten in einem Zählgebiet der WVZ/WWZ bzw. der Rastvogelzählungen erfassen oder außerhalb. Diese Optionen werden nachfolgend erläutert. **Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Kurzanleitung durchzulesen. Vielen Dank!**

Der Meldeweg auf Papier ist aber selbstverständlich ebenso möglich. Entsprechende Zählbögen erhalten Sie bei den Koordinatoren der Zählung bzw. unter den unter „Koordination“ angegebenen Links.

Eingabe der Daten – Schritt für Schritt

Option 1: Monitoringmodul „Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)“

Wer? Zähler mit festem Zählgebiet, die sich auf die Erfassung von Gänsen, Halbgänsen und Schwänen konzentrieren (wenn Sie alle Wasservogelarten erfassen, wählen Sie bitte Option 2).



Beispiel für die Auswahl eines Zählgebietes im Monitoringmodul „Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)“.

gelarten erfassen, wählen Sie bitte Option 2).

Das **Monitoringmodul „Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)“** basiert auf den Zählgebieten der Wasser- und Watvogelzählungen und stellt einen Online-Meldebogen für die Meldung der Ergebnisse der Sommer-Gänsezählung in Ihren Zählgebieten bereit. Die Dateneingabe über dieses Monitoringmodul hat den Vorteil, dass die Abgrenzung des Zählgebietes sowie die erfassten Arten exakt definiert

Bitte VORAB bei der Koordinationsstelle melden!

Wenn Sie bei der Zählung mitmachen wollen, melden Sie sich bitte **VORHER bei Ihrem Koordinator** (s. Ende des Dokuments) und nennen – sofern Sie an der WVZ/WWZ oder den Gänsezählungen beteiligt sind – Ihre Zählgebiete bzw. den Raum, in dem Sie aktiv werden möchten. Nur dann können die Zählgebiete für Sie in *ornitho.de* freigeschaltet werden!

Dateneingabe Sommer-Gänsezählung – kurz gefasst

- Bei der Sommer-Gänsezählung werden alle Gänse, Halbgänse und Schwäne erfasst.
- Teilnehmer an der WVZ/WWZ bzw. Gänsezählung benutzen bitte – sofern für Ihr Zählgebiet verfügbar – die Module in *ornitho.de* oder Naturalist zur Eingabe: „Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)“ oder „Wasservogelzählung“. Beachten Sie allerdings, dass bei einer WVZ dann auch tatsächlich alle Wasservogelarten erfasst werden sollen!
- Außerhalb der Zählgebietskulisse (oder wenn ihr Zählgebiet noch nicht in *ornitho.de* enthalten ist) melden Sie Ihre Zählergebnisse bitte „ganz normal“ als Einzelbeobachtungen über *ornitho.de*. Wichtig: Bei Gebieten ohne Gänse oder Schwäne einfach eine Meldung Graugans mit Bestand = 0 eintragen. Außerdem: In der Eingabemaske in *ornitho.de* unter „Weitere Informationen“ bitte als Erfassungsprojekt „SoGaNRW/NI“ auswählen. Wenn die Daten im Gelände mit Naturalist eingegeben werden, das Erfassungsprojekt bitte über den Button „Erf.projekt“ (in älteren Versionen „Studie Code“) zuordnen. Mit dem Erfassungsprojekt lassen sich die Daten bei der Auswertung einfach zuordnen.
- Bei der Zählung sollen so gut es geht die Altersklassen getrennt erfasst werden, also adulte Tiere, K1 für flügge Jungvögel und Pulli für nicht-flügge Jungvögel. Es ist kein Problem, wenn das nur bei einem Teil des Trupps klappt! Wichtig ist, dass alle Altersklassen, die sie festgestellt haben, eingetragen werden. Beispiel: Unter 100 Graugänsen haben Sie 20 flügge Jungvögel und 40 Altvögel differenziert. Sie geben dann als Gesamtzahl 100 und unter den Detailangaben 40x adult und 20x 1. KJ / diesjährig an.

Beobachtungen melden

Ort: Freiburger Außendeich / Freiburg (Elbe) (NI, STD) (STD)
 Nationaler Gebietscode: 4180407
 Lokaler Gebietscode: 1.8.04.07
 Datum: Sonntag, 9. Juli 2017 / 10h00-11h00

[\[den Ort ändern\]](#)
[Zurück](#)

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Beobachtungslisten helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailbeiträge: + anklicken. (?)

Brandgans Brutzeitcode: kein
 Graugans 26
 Höckerschwan 2 Brutzeitcode: kein
 Kanadagans 8 Brutzeitcode: kein
 Nilgans 2
 Singschwan Brutzeitcode: kein

-- WÄHLEN SIE -- [Diese Art in der Liste ergänzen](#)

Zusammenfassung der Beobachtungen: 4 erfasste Arten

26 Graugans (16× adult, 8× 1. KJ / diesjährig)
 2 Höckerschwan (2× adult)
 8 Kanadagans (2× adult, 6× 1. KJ / diesjährig)
 2 Nilgans (2× adult)

[Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt](#)
[Ich habe alle Vogelarten erfasst \(= vollständige Beobachtungsliste\)](#)

Beispiel für die Eingabe der Zählergebnisse in das Online-Formular für das Monitoringmodul „**Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)**“.

sind. Damit sind auch automatisch „Nullzählungen“ (kein Vogel bzw. Art nicht festgestellt) dokumentiert.

Neben der Anzahl der beobachteten Vögel können Sie wie bei den Beobachtungslisten auch Detailangaben zu Alter und Geschlecht, Rasthabitat und Brutzeitcode sowie eine genaue Verortung einzelner Trupps eintragen.

Eine Anleitung für die Dateneingabe in ornitho.de für das Modul „Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)“ finden Sie auf ornitho.de unter Vogelmonitoring → Monitoring rastende Wasservogel → Rastende Gänse und Schwäne bzw. unter dem folgenden Link: [Anleitung „Rastende Gänse und Schwäne“ in ornitho.de](#)

Option 2: Monitoringmodul „Wasservogelzählung“

Wer? Zähler mit festem Zählgebiet, die alle Wasservogelarten erfassen wollen (was wir sehr begrüßen!). Wenn Sie in Ihrem Zählgebiet ohnehin immer eine komplette Wasservogelzählung durchführen (oder dies nur einen geringen Zusatzaufwand bedeutet), wählen Sie in ornitho.de das **Monitoringmodul „Wasservogelzählung“**. Die weiteren Schrit-

te sind dieselben wie bei Option 1, allerdings muss das komplette Artenspektrum der WVZ/WWZ in Ihrem Zählgebiet erfasst werden. Es ist nicht erforderlich die Gänse und Schwäne zusätzlich im Monitoringmodul „Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)“ einzugeben!

Eine Anleitung für die Dateneingabe in ornitho.de für das Modul „Wasservogelzählung“ finden Sie auf ornitho.de unter Vogelmonitoring → Monitoring rastende → Wasservogelzählung bzw. unter dem folgenden Link: [Anleitung „Wasservogelzählung“ in ornitho.de](#)

Option 3: Einzelmeldungen

Wer? Zähler ohne festes Zählgebiet im Rahmen der WVZ/WWZ oder „Gänsezählung“.

Alle Beobachtungen **außerhalb der Zählgebietskulisse** melden Sie bitte ebenfalls über diese Option.

Was? Gezählt werden alle Schwäne und alle Gänsearten, inkl. Halbgänse und Hybriden.

Zum Übermitteln Ihrer Ergebnisse gehen Sie wie folgt vor:

1. „Beobachtungen melden“ anklicken und Beobachtungsort auf der Karte wählen.
2. Die einzelnen Trupps sollten möglichst exakt verortet werden. Klicken Sie dazu an die Stelle in der Karte, an der der Trupp festgestellt wurde und wählen Sie „Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen“. Als Ortsbezeichnung wird automatisch der Name des nächstgelegenen Punktes gewählt (Bezeichnung steht über dem Kartenfenster). Sie können diese Zuordnung korrigieren, indem Sie die Strg-Taste (oder Apfel bei Mac) gedrückt halten und die richtige Ortsbezeichnung anklicken.

Falls vorhanden, können alle Beobachtungen einer Art im Gebiet auch für den Gebietsnamen (gelber Punkt) gemeldet werden. Dazu einfach diesen anklicken und „Beobachtung für diesen Ort anfügen“ wählen. Rasterfeldern (blaue Punkte) sollten Beobachtungen nur bei überfliegenden Vögeln direkt zugeordnet werden.

3. In der sich öffnenden Eingabemaske alle festgestellten Details eintragen:

- a. **Datum und ggf. Uhrzeit**
Das Datum ist auf den aktuellen Tag oder Ihre letzte Beobachtung eingestellt. Bitte kontrollieren Sie deshalb das Datum.
- b. **Art (s. Artenauswahl oben, welche Arten erfasst werden)**

Auswählen unter

Letzte Orte Am häufigsten verwendete Orte Wasservogelzählung Gänse und Schwäne (Feldzählung)

Elbufer W Medemmündung Hadelner Außendeich Belumer Außendeich Ostesee Hörner Außendeich
 Balter Außendeich Freiburger Außendeich Stellenflether Außendeich Neuenhof Hemmer See
 Kreidesee Hemmoor

Wenn Sie in Ihrem Zählgebiet alle Wasservogelarten erfassen, wählen Sie bitte den Reiter „Wasservogelzählung“ (entspricht der Wasser-und-Watvogelzählung in Niedersachsen).

c. Gesamtsumme der Vögel

Wenn ein Gebiet kontrolliert wurde, aber keine Gänse anwesend waren, bitte einen Bestand = 0 für die Graugans eingeben. Diese Information ist sehr wichtig, denn wir möchten auch wissen, in welchen Gebieten keine Gänse anwesend waren.

d. Angaben zum Alter:

Wenn möglich, sollte nach Alt- und Jungvögeln getrennt ausgezählt werden, um den Reproduktionserfolg bestimmen zu können. Altvögel werden als „adult“, flügge Jungvögel als „1. KJ / diesjährig“ eingetragen. Falls Sie nicht-flügge Jungvögel beobachten, geben Sie diese bitte als „Pullus / nicht-flügge“ ein. Hinweise zur Altersbestimmung finden Sie auf den unter „Koordination und wichtige Links“ angegebenen Seiten am Ende dieser Anleitung.

Tip: Zunächst ist nur eine Zeile zur Alter- / Geschlechtsangabe vorhanden. Über „[weitere Detailangaben anfügen]“ erhalten Sie eine weitere Zeile.

Hinweis: Bei großen Trupps wird es nicht immer möglich sein, alle Individuen nach Alter zu differenzieren. Hier sollte versucht werden, möglichst viele Vögel zu bestimmen. Melden Sie dann bitte unter „Anzahl“ den gesamten Trupp und bei den Detailangaben alle nach Alter- / Geschlecht differenzierten Individuen.

Beispiel : Unter 100 Graugänsen haben Sie 20 flügge Jungvögel und 40 Altvögel differenziert. Sie geben dann als Gesamtzahl 100 und unter den Detailangaben 40x adult und 20x 1. KJ / diesjährig an.

e. Erfassungsprojekt:

Bei der Eingabe von Daten rund um das Zählwochenende finden Sie im Eingabeformular unter den optionalen Angaben das Feld „Erfassungsprojekt“. Wählen Sie dort bitte die Synchronzählung der Sommergänse aus. Auf diese Weise lassen sich die Daten später sehr leicht dem Projekt zuordnen. Eine spezielle Angabe in den geschützten Bemerkungen (wie in den Anfangsjahren) ist damit nicht mehr nötig.

f. Unter „(Rast)Habitat“ bitte, wenn möglich, das festgestellte Rasthabitat angeben, z.B. Gewässer oder Grünland.

g. Unter „Präzisierung der Beobachtung“ können Sie ggf. weitere Verhaltensweisen eintragen, z.B. „rastend / ruhend“ oder „Nahrung suchend“. Bei überfliegenden Vögeln bitte ebenso hier einen entsprechenden Eintrag machen.

h. Unter „Bemerkungen“ können Sie wichtige weitere Informationen übermitteln (bitte auf das Wesentliche beschränken und zunächst prüfen, ob für die Information kein Feld zur Verfügung steht!). Falls bekannt, können Sie hier auch die Nummer Ihres WVZ-Gebietes eintragen.

i. Am Ende auf „Speichern“ klicken und ggf. den nächsten Trupp eintragen (dazu können Sie bei nah beieinander gelegenen Orten den roten Marker in der Karte einfach verschieben).

* Datum und Uhrzeit (z.B. 30.10.2011 09:00)
08.07.2017 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort [Strg + Klick für Zuordnung zu einem anderen Ort (max. 1,5 km; Apfel auf Mac)]
Ostschleife Schönau / Estorf (NI, STD) auf die Distanz von 334.6
Höhe -1 m
[den Ort ändern] [einen Gebietsnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]
* Art
graug Graugans
* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert 26
▼ Optionale Angaben (ausblenden: Ctrl + b)
Anzahl ** Geschlecht Alter
18 18x unbekannt adult
8 8x unbekannt 1. KJ / diesjährig
[Detailangaben für weitere Vögel anfügen]
18? 8?1
Weitere Informationen
 geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand (Einverständnis des Beob. notwendig, Namen des Beob. bitte im Bemerkungsfeld angeben!)
Brutzeitcode : Zur Brutzeit Liste anzeigen
(Rast)Habitat : Grünland
Präzisierung der Beobachtung (Zug, Rast etc.) :
Nahrung suchend
Erfassungsprojekt :
[SoGaNRW/NI-18] Erfassung der Sommergänse in NRW und NI 2018
Foto (jpg mit max. 2 MB, optimal: 450x675 / 675x450 Pixel, größere Bilder werden runtergerechnet) oder Tondokument (mp3; max. 1 MB) zu dieser Beobachtung anfügen:
Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.
Bemerkungen
Bemerkung geschützte Bemerkung
Speichern

Abb. 5: Beispiel der Eingabe eines Grauganstrupps

Bitte melden Sie auch weitere interessante Beobachtungen, die Sie während der Zählungen gemacht haben, über ornitho.de.

Erfassung mit der ornitho-App NaturaList

Die Erfassungsdaten können auch über die ornitho-App „NaturaList“ direkt im Gelände eingegeben werden.

Wenn Sie bereits für ein WVZ/WWZ- oder GuS-Zählgebiet auf *ornitho.de* freigeschaltet sind, finden Sie in der App unter dem Button „+“ (unten rechts im Display) die Schaltflächen „Gänse und Schwäne (Feld)“ bzw. „Wasservogelzählung“. Hinweise zur Eingabe finden Sie auf *ornitho.de*.

Beobachtungen außerhalb der Zählgebietskulisse können Sie über die Schaltfläche „direkt im Gelände“ eintragen. Bitte wählen sie dazu zusätzlich das Erfassungsprojekt über „Erf.projekt“ (in älteren Versionen „Studie Code“) aus. Die Auswertung wird dadurch erheblich vereinfacht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweis: Ringablesungen

Bitte achten Sie bei der Zählung auch auf beringte Vögel. In NRW und in benachbarten Ländern sind vor allem viele Grau- und Kanadagänse beringt worden. Bitte melden Sie diese an die für NRW und Niedersachsen zuständige

Vogelwarte Helgoland
An der Vogelwarte 21
26386 Wilhelmshaven
E-Mail: ring@ifv-vogelwarte.de

Eine Eintragung der Ablesung in *ornitho.de* stellt KEINE Meldung dar!

Koordination und wichtige Links

Hinweis: Bitte klicken Sie auf die unterstrichenen Texte; die Links dahinter führen zu den entsprechenden Webseiten

Nordrhein-Westfalen	Niedersachsen
Kees Koffijberg Friedhofstr. 66b 46562 Voerde Tel.: 02855-3049955 E-Mail: kees.koffijberg@t-online.de	Dr. Markus Nipkow Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN Göttinger Chaussee 76 A 30453 Hannover Tel.: 0511-3034 3011 E-Mail: markus.nipkow@nlwkn-h.niedersachsen.de
Webseiten mit weiteren Informationen und analogen Zählbögen	
Sommer-Gänsezählung in NRW (Webseite der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft; NWO)	Sommer-Gänsezählung in NI (Webseite der Niedersächsischen Ornithologen-Gesellschaft; NOV)
Hinweise zur Altersbestimmung	
Diese finden Sie auf der Seite der NWO rechts oben unter „Methodik“ und dort im Dokument „ Leitfaden “ sowie auf der Seite der NOV im Dokument „Leitfaden“.	
Anleitungen zur Dateneingabe in <i>ornitho.de</i>	
Option 1 „Rastende Gänse und Schwäne (Feldzählung)“ Anleitung „Rastende Gänse und Schwäne“ in <i>ornitho.de</i>	Option 2 „Wasservogelzählung“ Anleitung „Wasservogelzählung“ in <i>ornitho.de</i>